



...Her Bündler im QS System

Checkliste Eigenkontrolle Rind

Name des Betriebes		Datum Eigenkontrolle				2016
QS-Standortnummer/n (VVVO-Nr.)						
Nr.	Kriterium	I.O.	Nein	entfällt	Bemerkung / Mangel / Frist	
2. Allgemeine Anforderungen						
2.1 Allgemeine Betriebsdaten						
KO!	Betriebsübersicht: • Adresse mit Registriernummer (VVVO) • Kapazitäten/Betriebseinheiten, Betriebskizze, Lagepläne					
	Nutzung des QS-Zeichens nach QS-Vorgaben					
KO!	fristgerechte Umsetzung von Korrekturmaßnahmen aus der Auditierung und Nachweis gegenüber Bündler/Zertifizierungsstelle					
	QS-Ereignisfallblatt liegt vor					
KO!	Eigenkontrolle wird durchgeführt, Abweichungen behoben und dokumentiert					
3. Anforderungen Rinderhaltung						
3.1 RückVerfolgbarkeit						
	Dokumentation Zukauf / Wareneingang (Lieferscheine, Rechnungen)					
KO!	Kennzeichnung und Identifizierung aller Tiere mit zwei Ohrmarken					
KO!	Nachbestellung/Einziehen von verlorenen Ohrmarken					
KO!	QS-Tiere mindestens 6 Monate in QS-Betrieben gehalten, Lebensmittelketteninformation bei Schlachttieren					
KO!	Dokumentation Tierbewegungen: Ankauf, Verkauf, Geburt, Verluste, Belege TKBA					
KO!	Führung Bestandsregister (ggf. über HIT)					
KO!	HIT-Meldung innerhalb von 7 Tagen, Ohrmarken-Nr., Datum Zu- und Abgang					
3.2 Futtermittel						
	Registrierung als Futtermittelunternehmen (Selbstmischer)					
KO!	Bezug ausschließlich von QS-anerkannten Futtermittelherstellern					
	Lieferscheine oder Abrechnungen, Sackanhänger mit QS-Nachweis					
KO!	Einsatz von Einzelfuttermitteln gemäß Positivliste					
	Erstellung von Rationsberechnungen oder Mischprotokollen					
	Einsatz von Futtermittelzusatzstoffen nach HACCP-Grundsätzen (z.B. Säuren, Vitamine, Aminosäuren)					
KO!	Einsatz QS-zugelassener fahrbarer Mahl- und Mischanlagen					
	Schutz der Futtermittel vor Kontamination u. Verunreinigung					
	Informationen über Risiken bei Futtermittelherstellung sind bekannt und werden berücksichtigt					



...Her Bündler im QS System

Nr.	Kriterium	I.O.	Nein	entfällt	Bemerkung / Mangel / Frist
	Hygienische Gewinnung und Behandlung von Raufutter				
	Sauberkeit des Tränkwassers				
	Regelmäßige Kontrolle der techn. Anlagen auf Sauberkeit				
	Saubere Lagerung der Futtermittel, getrennt von gefährlichen Stoffen, Abfällen, Saatgut, Chemikalien, Medikamenten				
	Maßnahmen zum Schutz vor Schädlingen, Schadnagern, Vögeln, Krankheiten				
	Trennung verschiedener Futterarten				
3.3 Tiergesundheit / Arzneimittel					
KO!	Schriftlicher Betreuungsvertrag mit dem Hoftierarzt				
KO!	Vertragsvereinbarungen werden eingehalten				
KO!	Besuchsprotokoll (mind. 1 x jährlich)				
KO!	Plan für Tiergesundheits- u. Hygienemanagement ist erstellt				
KO!	Dokumentation Medikamentenbezug (Arzneimittel-abgabe- u. -anwendungsbelege)				
KO!	Dokumentation der Arzneimittelanwendung (Bestandsbuch, Kombibeleg)				
KO!	Bei Impfung durch Landwirt: gültiger Impfplan + Tierhaltererklärung liegt vor				
KO!	Einhaltung der Wartezeiten				
KO!	Medikamentenlagerung gemäß Herstellervorgaben				
KO!	Identifikation sämtlicher behandelter Tiere für die Dauer der Wartezeit				
3.4. Wirtschaftsdünger und Nährstoffvergleich					
	Lagerung und Ausbringung ordnungsgemäß, Kapazitäten ausreichend Güllelagerkapazitäten in Lageplan eingetragen				
	Aktueller Nährstoffvergleich / Belege bei überbetrieblicher Verwertung vorhanden				
3.5 Hygiene					
	Reinigung, Desinfektion u. Prüfung Schädlingsbefall wird durchgeführt				
	Hinweisschild „Tierbestand - Betretten verboten"				
	Besucher nur nach Absprache				
	Saubere Arbeitskleidung, Schutzkleidung für Besucher				
	Hygieneschleusen u. Waschbecken vorhanden, regelm. Reinigung / Desinfektion				
	Ordnungsgemäße Abfallentsorgung				
	Tierverladung: tierschutzgerechte Verladung wird durchgeführt				
	Tiere haben keinen Zugang zu Hausmüll oder Müllhalden				
	Einstreu ist tiergerecht, sauber, trocken, nicht verpilzt, Lager geschützt vor Schädlingen				



...Her Bündler im QS System

Nr.	Kriterium	I.O.	Nein	entfällt	Bemerkung / Mangel / Frist
	kein Einsatz von Rindenmulch, Kompost, Torf oder Unbedenklichkeitsnachweis				
	Holzhäcksel: aus Kernholz, staubarm, chemisch unbehandelt				
	Kadaverlagerung außerhalb des Betriebes; tote Rinder müssen abgedeckt werden (keine Silofolie)				
	TKBA-Fahrzeuge gelangen nicht unmittelbar an Stallungen				
	Schadnagerbekämpfung: • regelmäßige Prüfung auf Befall • sachgerechte Schadnagerbekämpfung bei Befall				
	bei Tierzugang Quarantänehaltung				
	Reinigung/Desinfektion aller Ställe u. Einrichtungen nach Ausstallung				
3.6 Tierschutzgerechte Haltung					
KO!	Überwachung und Pflege der Tiere				
	Verantwortliche Personen verfügen über Sachkunde				
	Mindestens tägliche Prüfung des Wohlbefindens der Tiere				
	Unverzögliche Entfernung toter Tiere aus dem Stallbereich				
	Aussonderung abgestoßener, aggressiver u. kranker Tiere in Krankenstall				
	Hinzuziehen des Tierarztes bei Verdacht auf Bestandserkrankung				
	Wasser / Futter für alle Tiere in ausreichender Menge und Qualität, jederzeit Zugang zu Wasser (ad libitum)				
	Regelmäßiger Wechsel der Einstreu				
	Bei Weidehaltung: • Kontrolle Tiergesundheit, Futter- und Wasserversorgung • Einhaltung Wartezeiten nach Düngung u. Pflanzenschutz				
KO!	Allgemeine Haltungsanforderungen				
	keine vermeidbaren Gesundheitsschäden oder Verhaltensstörungen durch Haltungsförm				
	Tiere ausreichend vor Witterungseinflüssen geschützt				
	Kälber werden nicht angebunden				
	Kälbermast: • Einstallung in Mastgruppe max. 3 Wochen				
	• 3 Monate vor Schlachtung kein Standortwechsel				
	Spezielle Haltungsanforderungen				
	Stallböden rutschfest u. trittsicher, Spaltenweiten u. Auftrittsweiten werden eingehalten				
	Liegeflächen in Laufställen sauber und trocken, eingestreute Liegeflächen für Kälber bis zu zwei Wochen				
	Vorgaben Stallklima, Temperatur, Lärm und Lüftung erfüllt				
	Tageslicht ist vorhanden, Kälber mindestens 80 Lux				
KO!	Einhaltung der Mindestflächen je Tier nach Durchschnittsgewicht				



...Her Bündler im QS System

Nr.	Kriterium	i.O.	Nein	entfällt	Bemerkung / Mangel / Frist
KOI	Notversorgung bei Betriebsstörung möglich, ggf. Notstromaggregat, Alarmanlage vorhanden, regelmäßige Überprüfung der Funktionsfähigkeit				
3.7 Monitoringprogramme und Befunddaten					
	Mastkälber: Durchführung und Dokumentation Rückstandskontrollprogramm				
3.8 Tiertransport					
KOI	Umgang mit Tieren ohne Verletzungen u. durch geschulte u. qualifizierte Personen				
	Prüfung der Transportfähigkeit der Tiere				
	Transportmittel verursachen keine Verletzungen und Leiden und gewährleisten Sicherheit der Tiere, Reinigung / Desinfektion möglich, Trennwände sind stabil, Schutz vor Witterungseinfluß, Boden rutschfest und eingestreut				
	Transporte > 50 km: • Schild „Lebende Tiere“ • Transportpapiere und Desinfektionskontrollbuch				
	Überprüfung der eindeutigen Kennzeichnung der Tiere				
KOI	Platzangebot entspricht Größe der Tiere und Einhaltung der Beförderungsdauer				
	Ver- und Entladeeinrichtungen verursachen den Tieren keine Verletzungen oder Schmerzen				
	Reinigung / Desinfektion der Transportmittel nach jedem Transport				
	Lieferscheine vorhanden				
KOI	Einhaltung Beförderungshöchstdauer u. Ruhezeiten				
KOI	Transporte > 65 km: • Befähigungsnachweis liegt vor • Zulassung Transportunternehmer				
KOI	Transport > 8 h: • Zulassung Straßentransportmittel • Fahrtenbuch wird geführt				

Schweine Spezial Beratung Weser-Ems GmbH

Jivitsweg 4

49586 Neuenkirchen

Tele: 05465/20 39 11

Fax: 05465/20 39 12